



23/SVV/1141

Antrag
öffentlich

Mehr Rot - Mehr Fahrradsicherheit

<i>Einreicher:</i> Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	<i>Datum</i> 24.10.2023
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
08.11.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
23.11.2023	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vermeidung von Dooring-Unfällen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Abschnitte des Radwegenetzes mit farblichen Markierungen hervorzuheben.

Begründung:

Mit farblich gekennzeichneten Radwegen, so wie bereits in Berlin, Aachen, Leipzig und in vielen Städten der Republik praktiziert, sorgt die Stadt Potsdam dafür, dass nicht nur Fahrradfahrer die richtige Spur auf der Straße nutzen, sondern auch Autofahrer. Besonders auf vielbefahrenen Straßen und Kreuzungen, können farbige Radwegmarkierungen Gefahrenzonen entschärfen.

Mit einer farblich klaren Trennung von Straße, Fahrrad- oder Radweg und Fußgängerflächen, fühlen sich die Verkehrsteilnehmer sicherer. Mit Signalfarben können Gefahrenzonen, wie beispielsweise Kreuzungen, Einmündungen oder Grundstückszufahrten besonders gekennzeichnet werden. Durch die Kontraste wird die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer:innen deutlich erhöht.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich